

## Versammlung des Ortsbeirates und der Vereine am 14.09.2016 Uhr

### Tagesordnung:

- 01 Begrüßung
- 02 Einwohnerfragestunde
- 03 Informationen der Ortsvorsteherin
- 04 Planung der 700 Jahrfeier
- 05 Stand der Chronik

### Teilnehmer/innen:

Frau Bianca Eichler (Ortsvorsteherin und Protokollantin)  
Frau Antje Wilke (stellv. Ortsvorsteherin)  
Herr Michael Spieck (Bürgermeister)  
Herr Wolfgang Siewert (Gemeindevertreter, Angelverein)  
Herr Peter Geisler (Gemeindevertreter)  
Herr Jan-Peer Michalek (Gemeindevertreter)  
Herr Wolfgang Wegwerth (Gemeindevertreter)  
Frau Kerstin Köhler (Gemeindevertreterin, Volkssolidarität)  
Manuela Stöwe (Volkssolidarität)  
Familie Vogt (Ortschronisten)  
Marion Kraft (Kita „Spatzennest“)  
Manfred Thom (Vors. Angelverein)  
Ella Wernicke (Förderverein der Kirche)  
Axel Hartwich (Förderverein Kirche, Schiedsmann)  
Andreas Elz (Freiwillige Feuerwehr)  
Denny Fode (Vors. Ballsportverein)  
Sabrina Ludwig (Ballsportverein)  
Sabrina Finkbeiner (Ballsportverein)  
Ilka Lenke (Einwohnerin Ferchesar)  
Eugen Gliège (auswärtiger Gast)

zu 1. ) Frau Eichler begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die beiden Ortsbeiratsmitglieder freuen sich sehr, über die zahlreichen Gäste, die der Einladung gefolgt sind. Das zeigt, dass ein reges Interesse an der Jubiläumsfeier im nächsten Jahr besteht.

zu 2.) Es gibt keine Fragen.

Frau Eichler schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Stand der Chronik“ vorzuziehen, da hierzu ein auswärtiger Gast, Herr Gliège, erschienen ist.

zu 4.) Frau Eichler dankt dem Ehepaar Vogt für ihre umfangreiche Recherche und der damit verbundenen Arbeit, die zur Fertigstellung der Chronik führte. Sie berichtet, dass die Chronik nunmehr 120 Seiten umfasst und auch viel Bildmaterial enthält. Die Chronik soll noch in diesem Jahr gedruckt und eingebunden werden, so dass sie erstmalig zur Scheunenweihnacht zum Verkauf angeboten werden kann. In diesem Zusammenhang konnte Kontakt zu Herrn Gliège hergestellt werden, der u.a. die Semliner Hefte und weitere Bücher mit Geschichten aus dem Havelland geschrieben und herausgebracht hat. Herr

Gliege hat der Gemeinde angeboten, für die Druckkosten und Bindung der Chronik in Vorleistung zu gehen, so dass kein Risiko für uns entsteht.

Im Anschluss stellt das Ehepaar Vogt den Bearbeitungsstand vor und erläutert, dass heute über die Umschlaggestaltung entschieden werden soll. Dazu stellen sie und Herr Gliege ihre Vorschläge vor. Der Einband soll in A4-Format und Fadenheftung erfolgen. Sowohl Einband als auch Innenseiten in Hochglanz.

Herr Gliege ist Grafiker und stellt seinen Vorschlag unter den fachlichen Gesichtspunkten vor. Die Vorfinanzierung würde er übernehmen. Der Verkaufspreis wird ca. 20 € betragen. Der schwarze Einband soll ein Foto des Gutshauses enthalten sowie die Wappen der von Stechows und der von Bredows. Auf der Rückseite soll eine alte Landkarte abgebildet werden.

Die Anwesenden befürworten mehrheitlich den von Herrn Gliege vorgestellten Entwurf des Einbandes.

**Es wird festgelegt, dass die Chronik noch einmal Korrektur gelesen wird und Ende September an Herrn Gliege übergeben wird.**

zu 3.) Frau Eichler hat für jeden die Ideensammlung aus der Sitzung vom 08.06.16 ausgedruckt. Sie weist darauf hin, dass die Liste gegebenenfalls nicht vollständig ist und bittet um Ergänzungen und neue Ideen zur Ausgestaltung des Festjahres.

Frau Wernicke informiert, dass der Förderverein der Kirche am Freitagabend, 23.06.17, ein Gospelchor-Konzert in der Kirche plant. Anschließend soll es einen Grillimbiss im Garten der von Stechows geben. Am 03.09.17 ist traditionelle Gartenfest am Gutshaus geplant und am 17.12.17 ein weihnachtliches Konzert.

Weiterhin werden Frau Wernicke und Frau Rauser einen bessarabischen Kochabend anbieten. Dabei können 10 bis 12 Personen gemeinsam Gerichte nach überlieferten Rezepten kochen und gemeinsam essen.

Herr Elz berichtet, dass der Jugendfeuerwehrentag des Amtes am 24.06.2017 von 9:00 bis 15:00 Uhr stattfinden soll.

Somit kann ein angedachtes Fußballturnier der BSV-Bambinis nicht durchgeführt werden. Viele Kinder sind in beiden Vereinen Mitglied.

Herr Thom wird die Angeltermine umgehend mitteilen.

Frau Köhler erklärt, dass die Termine für die Volkssolidarität abhängig von den Veranstaltungsangeboten erfolgen und noch nicht festgelegt werden können.

Frau Kraft wird sich wegen des Termins Kitafest 2017 ebenfalls melden. Wahrscheinlich 16.06.17.

Weitere traditionelle Termine:

03.11.17 Laternenumzug

02.12.17 Weihnachtsmarkt

09.12.17 Rentnerweihnachtsfeier

Eigentlich war geplant, einen Landschaftskalender mit Stechower Ansichten zu gestalten und alle Termine darin einzutragen. Aufgrund der Chronik, die auch zum Weihnachtsmarkt 2016 angeboten werden soll, wird mehrheitlich entschieden, auf einen Kalender für 2017 zu verzichten.

Frau Eichler berichtet, dass beim Stadtfest in Rathenow eine Cocktailbar vom Café Purpur betrieben wurde und guten Zulauf hatte. Sie fragt, ob Interesse besteht, den Gastwirt nach Stechow zu holen. Er soll dann nur Cocktails anbieten, so dass der übrige Getränkeausschank durch die Vereine erfolgen kann.

#### Planung der Auftaktveranstaltung:

Am 26.02.17 soll der offizielle Auftakt zur urkundlichen Ersterwähnung Stechows im Gemeindesaal in Form eines Frühschoppens stattfinden. Herr von Stechow nimmt Kontakt zu einem Professor auf, der einen Vortrag über die geschichtliche Entwicklung von Stechow hält.

#### Planung des Festwochenendes:

Frau Eichler bittet die Vereine, die Versorgung wie in diesem Jahr zu übernehmen und jemanden aus ihrer Mitte als Verantwortlichen zu benennen. Mit Sybille Hewelt hat die Versorgung durch alle Vereine zum Scheunenfest 2016 gut funktioniert. Der Ortsbeirat würde gern daran festhalten.

Frau Köhler schlägt vor, zusätzlich zu den Essensangeboten der Vereine einen Broilerwagen anzufragen.

Weiterhin wird die Volkssolidarität wieder eine Tombola organisieren und bittet alle Vereine Preise beizusteuern.

Herr Thom informiert, dass Herr Nagl zum Jubiläum der Gaststätte ein Wildschwein geschenkt hat. Dieses soll als Gulasch zubereitet und zur 700 Jahrfeier angeboten werden.

Weiterhin soll traditionell gebackenes Wildschwein verkauft werden. Fraglich ist, ob die Vereine zudem einen Grillstand betreiben wollen. Das Risiko, auf dem Frischfleisch sitzen zu bleiben ist hoch.

Herr Spieck und Herr Siewert haben sich bereit erklärt zwei Seifenkisten zu bauen, um sicher zu stellen, dass ein Seifenkistenrennen stattfinden kann. Gern können Eltern weitere Fahrzeuge bauen. Das Rennen soll nachmittags mithilfe einer Rampe auf der Straße zur Feldscheune stattfinden.

Die Feuerwehr wird wieder die Kegelbahn aufbauen. Vorgeschlagen wird, die Bahn im Festzelt aufzubauen.

Christian Städicke würde im Rahmen der 700 Jahrfeier gern ein Standmotorentreffen organisieren, um weitere Gäste anzulocken.

Einige Stechower würden gern entlang der Straße zur Feldscheune ein Trödelbasar aufbauen. Hier muss Standgröße und Zeitrahmen geklärt werden.

### Gestaltung des Programmes:

Frau Kraft informiert, dass die Kita ein einstündiges Nachmittagsprogramm plant. Darin enthalten ist eine Modenschau im Wandel der Zeiten.

Zudem wird die Kita einen Schminkstand anbieten. (Kein Basteln!)

Frau Lenke plant eine Tanzaufführung mit Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Acht Kinder sind bereits angemeldet.

Weiterhin sollen Musikschüler aus Stechow und der Nennhausener Grundschule angefragt werden sowie die Dudelsackgruppe (Langemach/Grand'homme).

Es wird vorgeschlagen, für das Vorabendprogramm noch regionale Bands anzufragen, z.B. Tina Teßmer.

Für die Kinderbelustigung ist eine Hopseburg bestellt und ein Luftballonknoter soll angefragt werden.

Für das Abendprogramm ist geplant, Edgar Kraft als DJ zu fragen. Weiterhin sind Programmpunkte des Garlitzer Carneval Vereins, des Kotzener Heimat- und Sportvereins und der Linedance-Gruppe aus Landin geplant. So ist davon auszugehen, dass auch aus den umliegenden Ortschaften Gäste zu erwarten sind.

Der Ballsportverein wird voraussichtlich mit einer Frauentanzgruppe und einem Männerballett antreten. Und es gibt die Idee, dass die Feuerwehrfrauen auch einen Tanz aufführen.

Dabei entstand die Idee, einen eigenen Stechow-Song von den Dandys produzieren zu lassen. Dazu muss man nur einige Fakten benennen und eine Melodie auswählen, der Rest wird von der Band erledigt. Kosten betragen ca. 100 €.

Diese Idee findet breite Zustimmung.

### Im Vorfeld der Feierlichkeiten:

Frau Eichler informiert, dass die Feldscheune entsprechend festlich gestaltet wird. Dazu liegt ein Angebot für einen Partyhimmel aus weißen Stoffbahnen vor. (Preis 250 € für 2150 m Stoff).

Frau Köhler zeigt Wimpelketten, die entlang der Hauptstraßen zwischen die Laternen gehängt werden sollen. (10m á 1 €)

**Festlegung: Die Stoffbahnen und 2000 m Wimpelketten sollen gekauft werden.**

Um das Fest zu bewerben wird die Homepage eine gesonderte Rubrik bekommen.

Weiterhin ist geplant, an der Tankstelle zwei Strohpuppen mit einem Festbanner aufzustellen. Frau Eichler bittet um kreative Hilfe bei der Gestaltung der Puppen. Herr Spieck weist darauf hin, dass die Ackerbau GmbH zurzeit nur eckige Strohballen hat.

Der Ortsbeirat wird sich mit dem Thema Parkplatzmöglichkeiten beschäftigen und an einer Lösung der Beschilderung arbeiten.

Bianca Eichler